

Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

Versorgungs- und soziale Infrastruktur



1) Gemeindezentrum „Alte Schule“



2) Neubau Kindergarten
„Rumohrer Wunderkiste“



3) Feuerlöschteich

Verkehrliche Infrastruktur



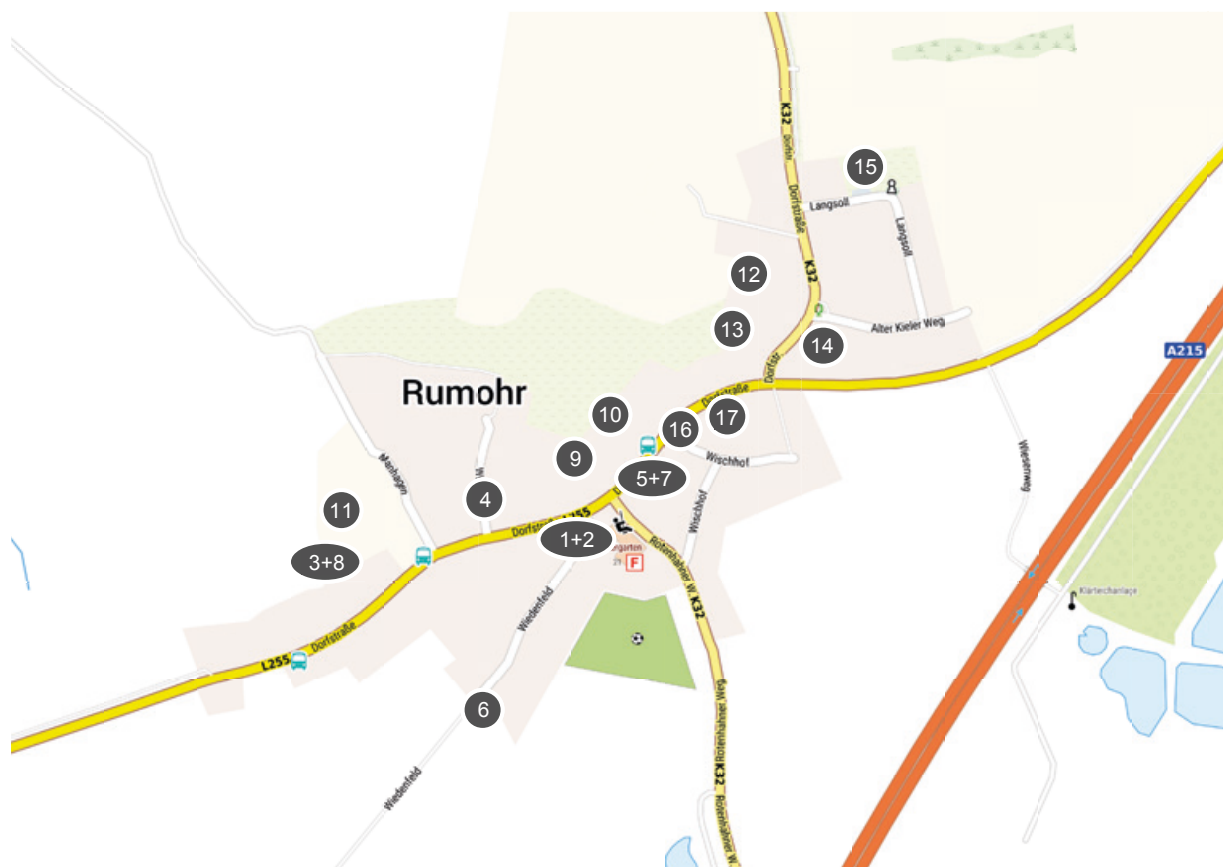
4) Dorfstraße



5) Dorfstraße



6) Wiedefeld



Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

Bushaltestellen



7) Dorfstraße: Bushaltestelle
Rumohr Alte Schule



8) Dorfstraße: Bushaltestelle
Dorfstraße Manhagen

Bebauung



9)



10)



11)



12)



13)



14)



15)



16)



17)

Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

[Anmerkung: Die angegebenen Abfahrtszeiten wurden aus Gründen der besseren Lesbarkeit nicht minuten-genau angegeben, sondern auf- bzw. abgerundet. Die Fahrpläne sind gültig bis zum 14.12.2019.]

Linie 520 – OT Bornhorst, Rumohr, Rumohrholz, Rotenhahn

Von Schierensee aus verkehrt die Buslinie 520 über Bornhorst, Rumohr und Rumohrholz in Richtung Mielkendorf nach Kiel. Nur an Schultagen fährt die Linie 520 einmal um 6:36 Uhr und in den Ferien um 6:33 Uhr ab Haltestelle Schierensee, Dorf über Bornhorst, Rumohr und Rumohrholz nach Mielkendorf, Schule und dann nach Kiel. In entgegengesetzter Richtung fährt die Linie 520 einmal um 8:40 Uhr ab Haltestelle Flintbek, Parkplatz über Rotenhahn und Rumohr nach Schierensee. Nur an Schultagen fährt die Linie von 12:13 Uhr bis 15:55 Uhr stündlich von Kiel über Haltestelle Mielkendorf, Schule nach Rumohrholz und Rumohr. Um 15:55 Uhr fährt die Linie einmal von Kiel über Mielkendorf in Richtung Rumohrholz und Rumohr nach Rotenhahn.

Linie 540 – OT Bornhorst, Rumohr, Rumohrholz

Von Westensee aus verkehrt die Buslinie 540 über Bornhorst, Rumohr und Rumohrholz in Richtung Mielkendorf nach Kiel. Nur an Schultagen fährt die Linie 540 um 6:38 Uhr ab Haltestelle Deutsch Nienhof über Bornhorst, Rumohr, Rumohrholz nach Flintbek, Schule und dann nach Kiel. An Schultagen fährt diese Linie um 14:18 Uhr und an Ferientagen um 13:40 Uhr, sowie abends an jedem Tag um 17:40 Uhr und 19:40 Uhr ab Haltestelle Westensee, Berg über Bornhorst, Rumohr und Rumohrholz nach Kiel. Um 13:36 Uhr fährt diese Linie bis zur Endstation Rumohrholz. Um 15:14 Uhr fährt sie bis zur Endstation in Rammsee.

In entgegengesetzter Richtung fährt die Linie 540 an Schultagen einmal um 5:58 Uhr und an Ferientag um 6:03 Uhr ab Haltestelle Rumohr, Alter Kieler Weg über Schierensee nach Westensee. An allen Tagen fährt die Linie einmal um 7:45 Uhr, zweimal am Nachmittag um 16:20 Uhr und 17:22 Uhr von Kiel über Mielkendorf, Schule durch Rumohrholz und Rumohr nach Westensee.

Linie 521– OT Rotenhahn, Bornhorst, Rumohr, Rumohrholz

Von Rammsee aus verkehrt die Buslinie 521 über Rotenhahn, Bornhorst, Rumohr, Rumohrholz in Richtung Mielkendorf nach Flintbek. An Schultagen fährt die Linie 521 viermal zwischen 6:15 Uhr und 14:58 Uhr ab Haltestelle Rammsee, Wollbergsredder über Mielkendorf, Schule nach Rotenhahn, Rumohr und Bornhorst und dann nach Flintbek.

In entgegengesetzter Richtung fährt sie an Schultagen auch viermal zwischen 7:05 Uhr und 13:51 Uhr von Flintbek (Haltestelle Parkplatz bzw. Schule oder Post) über Rotenhahn, Bornhorst, Rumohr und Rumohrholz nach Rammsee (Haltestelle Verwaltung bzw. Wollbergsredder oder Freilichtmuseum).

Linie 522– OT Rotenhahn, Bornhorst Rumohrholz, Rumohr, Bornhorst

Von Rammsee aus verkehrt die Buslinie 522 über Rotenhahn und Rumohr, Bornhorst nach Flintbek. Nur an Schultagen fährt die Linie 522 einmal um 7:32 Uhr ab Haltestelle Rammsee, Verwaltung über Rumohr und Rotenhahn nach Flintbek, Schule. In den Ferien fährt die Linie nur dienstags und freitags zweimal um 8:14 Uhr und 12:16 Uhr von Schierensee, Dorf über Bornhorst, Rumohr und Rotenhahn nach Flintbek (Haltestelle Schule bzw. Parkplatz).

In entgegengesetzter Richtung fährt die Linie an Schultagen einmal um 12:07 Uhr von Flintbek, Parkplatz über Flintbek, Schule und einmal um 14:40 Uhr von Flintbek, Schule über Rotenhahn nach Rumohr. Dienstags und freitags an Ferientagen fährt die Linie zweimal um 8:00 Uhr und 12:02 Uhr ab Haltestelle Flintbek, Parkplatz über Rotenhahn nach Rumohr.

Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

Gemeinde Rumohr

1. Arbeitskreistreffen

08. Mai 2019, 19 Uhr, Alte Schule, Dorfstraße in Rumohr

HINTERGRUND

Ergänzend zu den öffentlichen Veranstaltungen wurde ein Arbeitskreis mit lokalen Akteuren gebildet, um Handlungsschwerpunkte für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Rumohr herauszustellen. Die Akteure können dabei als VertreterInnen ihrer Interessengruppe(n) ihre spezifischen Wünsche und Bedarfe einbringen.

Ein zweites Treffen des Arbeitskreises ist für den 21. August vorgesehen.

TEILNEHMENDE (alphabetisch sortiert)

Dörpsgill Rumohr e.V.

Elternbeirat

Freiwillige Feuerwehr (2 Personen)

Jugendvertretung

LandFrauenVerein Flintbek und Umgebung

Seniorenvertretung (2 Personen)

Frau Eilers – BCS stadt + region

Frau Heppner – BCS stadt + region

Herr Kruse – stellv. Bürgermeister

Herr Sötje – Vorsitzender Bau-, Wege- und Umweltausschuss

ABLAUF

Nach einer Begrüßung der Teilnehmenden durch Herrn Kruse und Herrn Sötje der Gemeinde Rumohr sowie Frau Eilers des mit der Planung beauftragten Büros BCS stadt + region wurde die Zielsetzung des Arbeitskreistreffens im Rahmen der Ortsentwicklungsplanung für die Gemeinde Rumohr erläutert.

Anschließend konnten die Teilnehmenden frei diskutieren und ihre Bedarfe und Ideen einbringen. Am Ende dieser offenen Diskussionsrunde hatten alle Teilnehmenden nochmals die Möglichkeit, die für ihre jeweilige Interessengruppe wichtigsten Themen zu nennen und weitere Ideen einzubringen, welche noch nicht genannt wurden.

ANREGUNGEN UND IDEEN DER TEILNEHMENDEN

Nachfolgend sind alle Anregungen und Ideen der Diskussion aufgelistet. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurden die einzelnen Ideen in folgende Themenbereiche gegliedert: Radwege, Wanderwege, Treffpunkte, Wohnentwicklung, Gewerbeentwicklung, Feuerwehr und Weiteres.

Radwege

- Radweg nach Schierensee (Anmerkung: wird voraussichtlich im 4. Quartal 2019 saniert)
- Bessere ÖPNV-Anbindung direkt nach Kiel oder über Flintbek nach Kiel
- Radweg durchgehend über Streitberg bis Flintbek (Anmerkung: liegt auf dem Gemeindegebiet Molfsee und muss dort federführend bearbeitet werden)
- Ausbau des Fußwegs in Rotenhahn bis an die Landesstraße L 318 als Radweg, insbesondere für Schulkinder

Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

Wanderwege

- Schaffung von Rundwegen zum Spaziergehen
- Wiederbelebung des Wanderweges nach Schierensee durch den Bauernwald

Treffpunkte

- Begegnungsstätte mit Bistro / Café / Verkauf von regionalen Produkten
- Weitere kleine Treffpunkte im Ortskern mit Sitzbank (z.B. am Kompostplatz)
- Boulebahn und Hütte, ggf. in Kombination mit Unterstand für Axt-Werfer (möglicher Standort auf Sportplatz oder Festwiese)
- Skateanlage, insbesondere für Indoor-Inlinergruppe (fahren derzeit in der Halle)
- Beach-Volleyballfeld mit Unterstand
- Spielplatz an Alter Schule wird nur in Teilen öffentlich bleiben (vorderer Bereich)
- Treffpunkt für Jung & Alt in Rotenhahn -> Möglicher Standort nördlich der Hamburger Chaussee und östlich des Rotenhahner Weges auf einer Fläche, die derzeit seitens der Gemeinde zur Sicherung des historischen Durchlasses erworben wird und naturschutzfachlich als Streuobstwiese und Feuchtbiotop aufgewertet werden soll
- Treffpunkt mit Sitzbänken, Sandkiste, Hangrutsche etc.

Wohnentwicklung

- Siedlungsdruck der Metropolregion Kiel wirkt auch auf Rumohr; bis 2030 werden voraussichtlich 20.000 neue Wohneinheiten in der Metropolregion Kiel benötigt
- Moderates Wachstum in Rumohr von ca. 830 EinwohnerInnen auf ca. 1.000 EinwohnerInnen (laut Landesentwicklungsplanung können in Rumohr 56 Wohneinheiten bis 2030 realisiert werden)
- Durch Neubaugebiet(e) können die Kosten des Kindergarten-Neubaus (Investition von ca. 1,4 Mio. €) refinanziert werden
- Eine größere Einwohnerzahl Rumohrs bietet höhere Chancen auf eine bessere ÖPNV-Anbindung (Entscheidung liegt bei Kieler Verkehrsbetrieb Autokraft)
- Wohnformen für alle werden benötigt
- Wohnungen für Junge, Alte, Singles, Familien
- Zur Realisierung von Wohnungen wird ein Bauträger benötigt, daher wird ein größeres Baugebiet, in dem Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser gemeinsam gebaut werden, gewünscht
- Es wurden mögliche Standorte für Wohnbauentwicklung diskutiert, diese Flächen werden im weiteren Verfahren auf ihre städtebauliche Eignung geprüft und ggf. als mögliche Potentialflächen vorgeschlagen

Gewerbeentwicklung

- Die Nachfrage nach Gewerbe ist da, jedoch werden bestimmte Gewerbeformen ausgeschlossen (beispielsweise ist ein Kfz-Handel nicht gewünscht)
- Idee für die Fläche ehemals Baumschule Reese: Interkommunales Gewerbegebiet

Feuerwehr

- Es entsteht demnächst eine Bank um die Linde beim Gerätehaus
- Größerer Raum wird benötigt, derzeit 38 Mitglieder (vorhandener Raum bietet Platz für 20 Personen)
- Wasserleitungsnetz und Hydranten müssen überholt werden (ist dem Wasserbeschaffungsverband bekannt)

Weiteres

- Öffentlicher Parkplatz
- Gemeindeeigene Kläranlage wird positiv gesehen
- In Zukunft autarke Stromversorgung für Gemeindehäuser?

Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

Gemeinde Rumohr

Öffentliche Auftaktveranstaltung

15. Mai 2019, 19 Uhr, Alte Schule, Dorfstraße in Rumohr

BEGRÜSSUNG UND PRÄSENTATION

Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister Herrn Langmaack stellten Herr Lopitz, Frau Meier und Frau Mehranshad des Planungsbüros BCS stadt + region den insgesamt ca. 50 Teilnehmenden die Aufgaben und Ziele der Ortsentwicklungsplanung, den Ablauf des Planungs- und Beteiligungsprozesses sowie mögliche Themenbereiche vor. Im Rahmen einer umfassenden Bürgerbeteiligung soll für die Gemeinde Rumohr ein ganzheitliches Ortsentwicklungskonzept erarbeitet werden, welches räumlich die Gesamtgemeinde mit den Ortsteilen Rotenhahn, Rumohrholz, Rumohrhütten, Bornhorst und Sprenge sowie inhaltlich übergeordnete Fragestellungen sowie konkretere Maßnahmenvorschläge umfasst. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage „Wie soll sich die Gemeinde Rumohr mit den einzelnen Ortsteilen zukünftig entwickeln?“ Als mögliche übergeordnete Themenbereiche wurden Flächennutzung und Bebauung, Grün- und Freiräume sowie Angebote und Dorfgemeinschaft genannt. Mit dem Ortsentwicklungskonzept erhält die Gemeinde ein unverbindliches Planungsinstrument, welches eine wichtige Grundlage für die Umsetzung zukünftiger Maßnahmen bildet und zudem Voraussetzung für die Beantragung von Fördergeldern ist. Auch die Erarbeitung des Konzeptes selbst wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) mit Mitteln des Landes Schleswig-Holstein und des Bundes gefördert.

Schematischer Ablauf des Planungs- und Beteiligungsprozesses:



Zeitplan des Beteiligungsprozesses:

08. Mai 19 Uhr	1. Arbeitskreistreffen
15. Mai 19 Uhr	Öffentliche Auftaktveranstaltung
22. Mai 14 Uhr	Kinderbeteiligung „Dorfdetektive“ – Ortserkundung
05. Juni 14 Uhr	Kinderbeteiligung „Dorfdetektive“ – Plakate basteln
05. Juni 15 Uhr	Seniorenbeteiligung – Ortserkundung und Kaffeeklatsch
05. Juni 18 Uhr	Jugendbeteiligung – Info-Treffen
16. Juni 10 Uhr	Öffentliche Bürgerwerkstatt
21. August	2. Arbeitskreistreffen
04. September	Öffentliche Abschlussveranstaltung

Parallel:

„Wunschbaum“-Plakate bis zum 30. Juni

Haushaltsbefragung durch die Gemeinde Rumohr

Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

FRAGERUNDE

Nach der Präsentation wurden zunächst Fragen der Teilnehmenden bezüglich der Inhalte und des Ablaufs der Ortsentwicklungsplanung beantwortet. Nach Rückfragen zum Thema Wohnbebauung im Ort antwortete Herr Bürgermeister Langmaack, dass für die Gemeinde Rumohr durch den Landesentwicklungsplan, welcher den Einzugsgemeinden zu Kiel ein Wachstum von 15% zugesteht, 56 Wohneinheiten realisiert werden könnten. Die Teilnehmenden der Auftaktveranstaltungen diskutierten zum gewünschten Wachstum im Ort, wobei sich eine Tendenz zu einer eher moderaten Entwicklung herauskristallisierte. Weiterhin wurde neben der vorgesehenen Kinderbeteiligung am 22. Mai eine zusätzliche Jugendbeteiligung angeregt und berücksichtigt. Ein Termin hierfür soll noch vor der Bürgerwerkstatt am 16. Juni erfolgen, als Terminvorschlag wurde der 05. Juni um 18:00 Uhr (nach der Seniorenbeteiligung) in Erwägung gezogen.

IDEENSAMMLUNG UND BEWERTUNG DER IDEEN

Anschließend konnten die Teilnehmenden ihre Ideen und Wünsche für die Entwicklung der Gemeinde Rumohr einbringen. Die PlanerInnen der BCS stadt + region notierten die Ideen stichpunktartig auf Karteikarten und klebten diese auf Plakate an der Wand. Nach einer Zusammenfassung an der Stellwand konnten die Teilnehmenden mit jeweils 4 Klebepunkten die für sie persönlich wichtigsten Themen bewerten. Daraus ergab sich ein erstes

Stimmungsbild der besonders wichtigen bzw. nachgefragten Ideen.



ABSCHLUSS DER VERANSTALTUNG

Am Ende der Veranstaltung bedankten sich der Bürgermeister Herr Langmaack sowie die PlanerInnen für die engagierte Mitarbeit der Teilnehmenden und wiesen nochmals auf die Bürgerwerkstatt am 16. Juni hin, bei der die gesammelten Ideen vertieft und ergänzt werden können.



Zudem konnte die Veranstaltung mit einem Klebepunkt auf dem Stimmungsbarmeter bewertet werden.

Nach offiziellem Ende der Veranstaltung standen die PlanerInnen für weitere Fragen sowie Anregungen zur Verfügung und einige Teilnehmende nutzten die Möglichkeit zum weiteren Austausch.

Alle genannten Punkte werden protokolliert, im weiteren Planungsverlauf geprüft und wenn möglich in die Planung aufgenommen.

Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

IDEEN DER TEILNEHMENDEN

Nachfolgend sind alle Ideen mit Angabe der vergebenen Punkte [in Klammern] aufgelistet. Dabei muss beachtet werden, dass einige Ideen inhaltlich zusammengefasst werden können und folglich insgesamt mehr Punkte erhalten. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurden die einzelnen Stichpunkte inhaltlich und innerhalb eines Themenbereichs nach Anzahl der vergebenen Punkte gegliedert.

- Weniger als 56 Wohneinheiten (WE) im Ort realisieren [22]
- Kleinere (Miet-)Wohnungen für Senioren oder Jugendliche [9]
- Zusammenwachsen der OT Rotenhahn + Rumohr [8]
- Seniorengerechtes Wohnen [7]
- Mehr als 56 Wohneinheiten (WE) im Ort realisieren [3]
- OT Rotenhahn: mögliche Bebauung brachliegender Flächen (MGH) bezahlbare, kleine Wohnungen [3]
- Kein weiteres Wachstum (Bebauung) im Ort realisieren [1]
- Genau 56 Wohneinheiten (WE) im Ort realisieren [1]
- Guten Zusammenhalt in der Gemeinde nicht (durch Bebauung) gefährden
- Kinder im Ort halten, soziales Gefüge erhalten [10]
- Mehr Freizeitangebote für Kinder, vor allem in Rotenhahn (z.B. Skaterbahn, Tischplatte) [3]
- Insektenfreundliche Wiesen / Grünflächen [4]
- Sitzmöglichkeit zur AB allg. im Ort [2]
- Keine Steingärten [1]
- Kate ehemals Bauer: mögliche Wiese (Streuobstwiese mit Patenschaft)
- Verbesserung des ÖPNV [16]
- Glasfaserausbau [16]
- Radwege [14]
- Busverbindung nach Bordesholm, Flintbek, Kiel [9]
- OT Bornhorst: Geschwindigkeitsbegrenzung [7]
- Bürgerbus [6]
- Strecke Rumohr – Rotenhahn durchgängig 50 km/h [4]
- Verkehrsberuhigung: Sicherere Straßenüberquerung (Zebrastreifen, Ampel) [3]
- Einfahrt Schierensee – Bornhorst -> Geschwindigkeitsbegrenzung [3]
- Streitberg: neuer Radweg, Radweg nach Molfsee [3]
- Dörpsmobil [2]
- Busverbindung insbesondere Schulkinder [1], Bessere + häufigere Busverbindungen -> weniger Autos
- Kreuzung Rotenhahn – Flintbek: Übersichtlicher gestalten für Abbieger [1]
- Ladestation für Elternauto + Leihauto (elektr.) (Dörpsmobil)

Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

Gemeinde Rumohr

Kinderbeteiligung „Dorfdetektive“ – Ortserkundung

22. Mai 2019, 15 – 17 Uhr, Alte Schule, Dorfstraße in Rumohr



Im Rahmen der Ortsentwicklungsplanung für die Gemeinde Rumohr führte die BCS stadt + region eine spezielle Beteiligung für Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren durch, um auch diese Altersgruppe mit ihren besonderen Wünschen, Kritikpunkten und Perspektiven in die Planung einzubeziehen. Alle in der Gemeinde wohnenden Kinder der o.g. Altersgruppe erhielten per Postwurfsendung einen Einladungsflyer zur Anmeldung beim Projekt „Dorfdetektive“.

Am 22. Mai trafen sich die 12 interessierten Kinder in der Alten Schule und wurden zunächst von Frau Eilers und Frau Mehranshad über die Zielsetzung informiert: „Was gefällt euch in Rumohr und was nicht? Was sind eure Wünsche für Rumohr?“ Nachdem die Kinder mit farbigen Leibchen, Dorfdetektiv-Buttons und Digitalkameras ausgestattet wurden, gingen alle gemeinsam durch Rumohr und spürten eifrig „Schätze“ und „Probleme“ auf. Es wurden viele schöne, aber auch weniger schöne Ecken entdeckt und fotografiert. Als zusätzliche Begleitpersonen nahmen Frau Krüger, Herr Sötje und unser Spürhund Chicco an der Ortserkundung teil.



Im Anschluss an den knapp 1,5-stündigen Rundgang versammelten sich die Kinder wieder in der Alten Schule und erhielten Notizhefte, in die sie Schätze, Probleme und Wünsche eintragen konnten.

Es wird ein zweiter Termin am 05. Juni angeboten, bei dem die Kinder mit den bis dahin entwickelten Fotos Plakate basteln können.

NOTIZHEFTE: SCHÄTZE, PROBLEME UND WÜNSCHE



Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

Nachfolgend sind alle Schätze, Probleme und Wünsche aus den Notizheften der Dorfdetektive aufgelistet. Bei den Punkten, die mehr als einmal genannt wurden, ist die Anzahl der jeweiligen Nennung in Klammern angegeben.



SCHÄTZE – Was gefällt Dir besonders gut in deinem Ort?

- **Blumen und Pflanzen** (Beete) (10x)
- **Neuer Kindergarten** (8x)
- **Verschiedene Tiere** (7x)
- Denkmäler (4x)
- Spielstraßen (4x)
- Wasserfontänen (2x)
- Stein von Rumohr
- Dass man viele tolle Sachen machen kann
- Häuser
- Gruppenräume
- Fußballplatz
- Pferdehof
- Pferde
- Schafe
- Bänke



PROBLEME – Was gefällt Dir nicht so gut in deinem Ort?

- **Bushaltestellen** (dreckig, Graffiti, aus Stein) (9x)
- Mülleimer (dreckig / rostig) (4x)
- Stromkästen (dreckig) (4x)
- Fußballtore (zu alt) (4x)
- Zu viel Müll (3x)
- Bewachsene Fahrradwege / Unkraut auf den Wegen (3x)
- Hecken (auf dem Fußballplatz) (3x)
- Kieselsteine / Schotter auf den Wegen (2x)
- Zu viele Autos
- Graffiti
- Ruhe

Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung



WÜNSCHE – Was wünschst Du dir in deinem Ort?

- **Mehr Blumen** / Bepflanzungen (7x)
- **Mehr Bänke** (5x)
- **Schönere Bushaltestellen** (sauber machen, anmalen) (5x)
- **Mehr Spielstraßen** (5x)
- **Zebrastreifen** (5x, davon:)
 - allgemein
 - an den Kreuzungen
 - vor dem Kindergarten (3x)
- Ein Insektenhotel (4x)
- Weniger Müll (4x)
- Neue Fußballtore (4x)
- Tante-Emma-Laden (3x)
- Mehr Vogelhäuser (3x)
- Ein Platz für Insekten und Tiere (mehr Bienen)
- Eisladen (2x)
- Brötchenladen
- Brötchenauto am Samstag und Sonntag
- Kletterwand
- Skaterbahn (um den Sportplatz herum)
- Neue Mülleimer
- Schönere Wege

Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

Gemeinde Rumohr

Kinderbeteiligung „Dorfdetektive“ – Plakate basteln

05. Juni 2019, 14 – 15 Uhr, Alte Schule, Dorfstraße in Rumohr



Am 22. Mai nahmen insgesamt 12 Kinder als „Dorfdetektive“ an der Ortserkundung teil und spürten schöne sowie weniger schöne Ecken in Rumohr auf (s. Protokoll zur Kinderbeteiligung am 22. Mai).

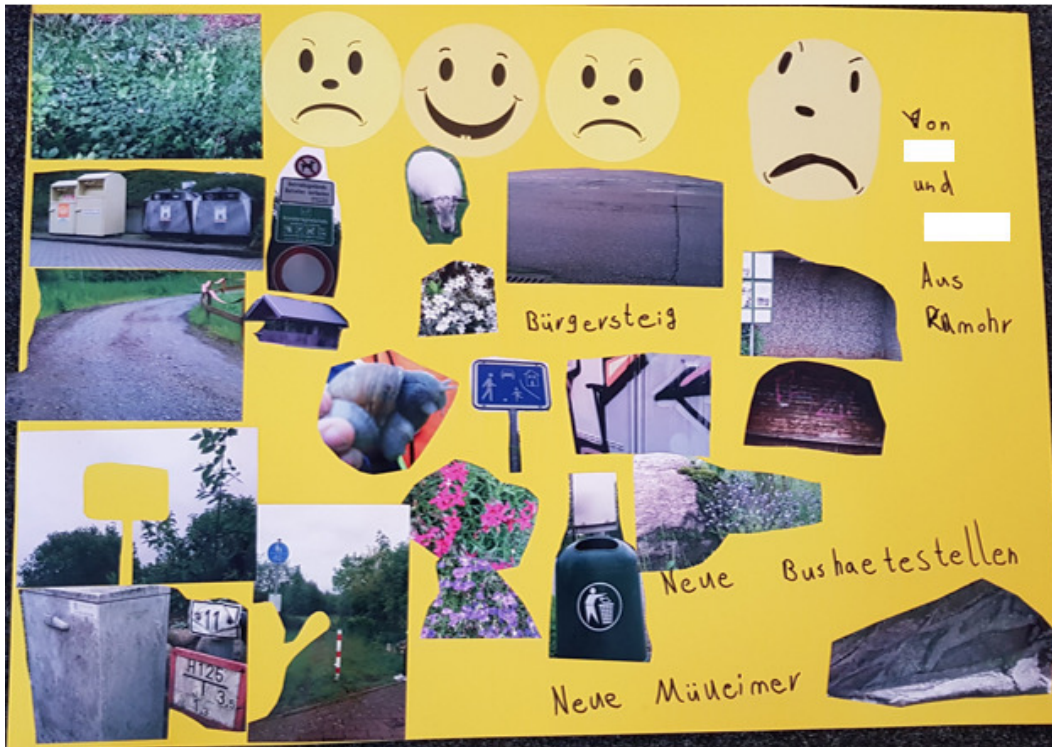
Am 05. Juni konnten die Kinder unter Anleitung von Frau Eilers und Frau Mehranshad (BCS stadt + region) mit den entwickelten Fotos Plakate basteln. Hierzu fanden sich die Kinder in vier Gruppen zusammen, suchten sich Tonpapierbögen in ihrer Lieblingsfarbe aus und sortierten die Fotos in „positiv“ sowie „negativ“. Die Kinder gaben sich viel Mühe bei der Gestaltung ihrer Plakate und ergänzten die Fotos um Notizen sowie selbstgebastelte Smileys, welche die jeweilige Stimmung ausdrücken sollen.



PLAKATE DER DORFDETEKTIVE

Nachfolgend sind die Plakate der 4 Dorfdetektiv-Gruppen dargestellt (Namen der Kinder unkenntlich gemacht).

1 – POSITIV UND NEGATIV

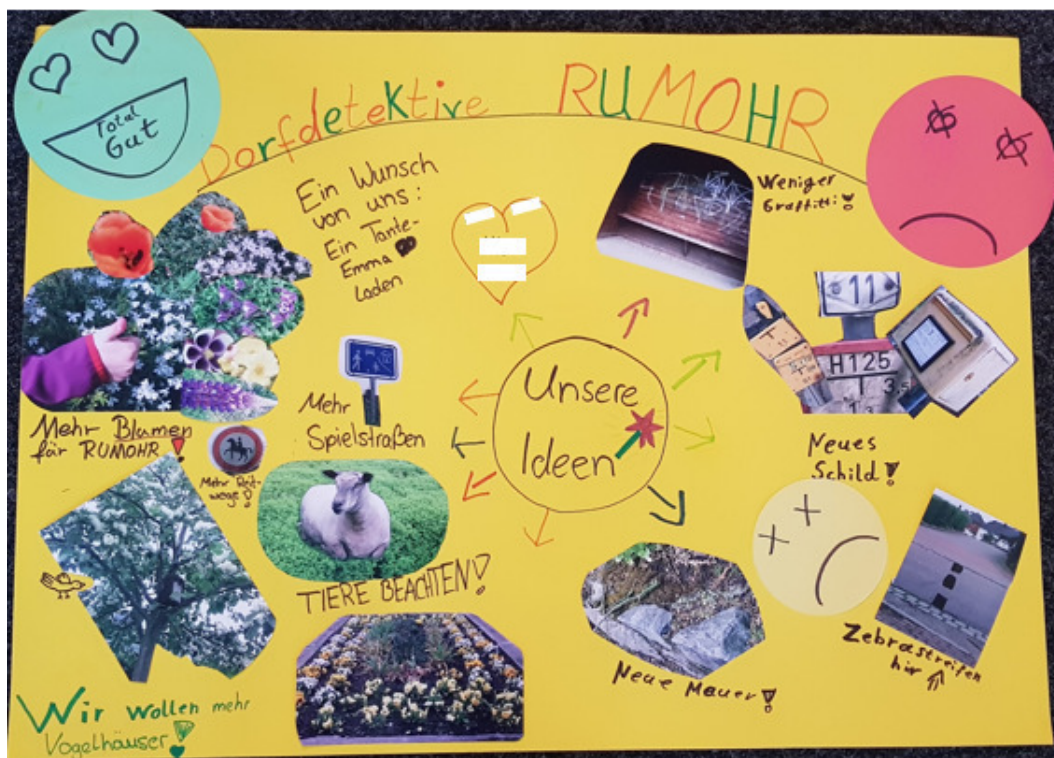


Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

2 – POSITIV UND NEGATIV



3 – POSITIV UND NEGATIV



Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

4 – POSITIV



4 – NEGATIV



Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

Gemeinde Rumohr

Seniorenbeteiligung – „Seniorenspazierung“ und Kaffeeklatsch

05. Juni 2019, 15 – 18 Uhr, Alte Schule, Dorfstraße in Rumohr

Im Rahmen der Ortsentwicklungsplanung führte die BCS stadt + region eine spezielle Beteiligung für die in der Gemeinde Rumohr wohnenden SeniorInnen ab 65 Jahren durch. Alle SeniorInnen wurden per Einladungsflyer (Postwurfsendung) zur Teilnahme am „Seniorenspaziergang“ eingeladen.

Am 05. Juni wurden die 9 Teilnehmenden von Frau Eilers und Frau Mehranshad (BCS stadt + region) über den Ablauf und die Zielsetzung der Ortsentwicklungsplanung im Allgemeinen und die Seniorenbeteiligung im Speziellen informiert. Anschließend sind alle gemeinsam durch Rumohr spaziert. Dabei wurden zu einzelnen Bereichen geschichtliche Anekdoten erzählt und Ideen zur Neugestaltung eingebracht. Auch entwickelte sich im Laufe des Spaziergangs eine „inoffizielle Blumenbörse“, bei der einige Teilnehmende untereinander Blumen tauschen wollen.



Im Anschluss an den 2-stündigen Rundgang kehrten alle wieder in der Alten Schule ein, wo Herr Kruse und Herr Sötje Kaffee und belegte Brötchen vorbereitet hatten. Beim gemeinsamen Kaffeeklatsch wurden die Gespräche fortgeführt und die beim Spaziergang genannten Ideen notiert.

IDEENSAMMLUNG

- Dorfstraße (bei Schulz) als grüner Treffpunkt
- Sitzbänke und Picknickplätze schaffen
- Alter Kieler Weg (Kieler Kamp): Schöner grüner Abschluss (ist aber Zufahrt zum Feld)
- Weniger Steingärten
- Blumenbörse
- Ganz Alte Schule steht leer
 - Umnutzung?
 - Abriss -> Neubau? (z.B. 3 Grundstücke, Mehrgenerationenwohnen)
- Entwicklungspotential Rotenhahn
- Rundwanderwege schaffen
- Radweg Richtung Schierensee sanieren
- Verkehrsteiler Richtung Schierensee
- Von Rotenhahn kommend: optische Entschleunigung (Pflasterung)
 - Sicherheit für Kinder!
- Von Autobahn kommend: Niemandland -> 70er-Zone
- Zwischen Rumohr und Rotenhahn 50er-Zone behalten
- Bessere / häufigere Busverbindung nach Flintbek

Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

Gemeinde Rumohr

Jugendbeteiligung – Info-Treffen

05. Juni 2019, 18 Uhr, Alte Schule, Dorfstraße in Rumohr

Am 05. Juni fand ein Info-Treffen für die in Rumohr wohnenden Jugendlichen statt, bei dem Frau Eilers und Frau Mehranshad (BCS stadt + region) über die Zielsetzung der Ortsentwicklungsplanung informierten und Vorschläge machten, in welchem Format die Jugendlichen ihre Wünsche und Ideen in Eigenregie einbringen können. Es nahmen drei Jugendliche am Treffen teil, die bereits einige Belange erläuterten und sich dazu entschieden, im Nachgang an das Treffen eine Power-Point-Präsentation mit ihren Wünschen zu erstellen. Von der Gruppe aus insgesamt 24 Jugendlichen beteiligten sich fast alle an der Ideenfindung, die Jugendvertreterin Frau Rieck übernahm dabei die Koordination sowie die Erstellung der Power-Point-Präsentation.

ANREGUNGEN BEIM INFO-TREFFEN

- ÖPNV-Anbindung muss verbessert werden
- Es wird ein Treffpunkt für Jugendliche benötigt
 - privat, offen zugänglich
 - im Außenbereich, überdacht
 - mit Sitzmöglichkeiten
- Die Alte Schule sollte modernisiert werden
 - insg. offener und einladender
 - inkl. Schießstand (Möbel zu alt)
 - inkl. Alte Kantine (zu klein, Möbel zu alt)
 - inkl. Sporthalle (hat eine niedrige Decke und keine Fenster, dementsprechend schlechte Luft, Boden könnte erneuert werden)
- Sportmöglichkeiten werden gewünscht
 - Beachvolleyball
 - Skaterbahn
- Es soll einen Radweg nach Flintbek geben (derzeitige Situation ohne Radweg ist gefährlich)
- Der Radweg nach Schierensee sollte erneuert werden

PLAKAT: WÜNSCHE DER JUGENDLICHEN

Aus den Folien der Power-Point-Präsentation, welche Frau Rieck in Zusammenarbeit mit ca. 20 Jugendlichen im Nachgang an das Info-Treffen erstellte, haben wir ein Plakat dargestellt, welches auf der folgenden Seite zu sehen ist.

Dorfentwicklungsplan Rumohr

VORSCHLÄGE UND WÜNSCHE DER JUGEND

Was wir uns wünschen...

- ▶ Jugendtreff
- ▶ Kleiner Kiosk
- ▶ Freies WLAN 
- ▶ Sportanlage
- ▶ Halle
- ▶ Außenfelder
- ▶ Busverbindung
- ▶ Radwege
- ▶ Moderneres Gemeindegebäude

Jugendtreff (Soll für alle zugänglich sein)



Ein geräumiges Gebäude



Mit gemütlichen Sitzgelegenheiten



Sowohl drinnen als auch draußen

Modernes Gemeindegebäude



Modernere Kantine



Schönere Innenausstattung der Säle



Gemütlichere Stühle

Ein kleiner Kiosk



Für groß und klein



Schlicht und praktisch



Kreativ und attraktiv

Sportanlagen



Gummiboden
- mit Basketballkörben
- mit 5m Toren für Fußball



Beachvolleyballfeld und Outdoor Fitnesspark



Sporthalle sanieren
- Neue Heizung
- Neuer Boden
- Fenster I

Busverbindungen



- ▶ Nach Flintbek
- ▶ Von Flintbek
- ▶ Nachmittags und abends

Radwege ausbessern



- ▶ Nach Flintbek
- ▶ Nach Schierensee
- ▶ Nach Rodenbek

Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

Gemeinde Rumohr

Öffentliche Bürgerwerkstatt

18. Juni 2019, 10 Uhr, Alte Schule, Dorfstraße in Rumohr

BEGRÜSSUNG UND PRÄSENTATION

Nach der Begrüßung der insgesamt ca. 50 Teilnehmenden, davon ca. 10 Kinder und Jugendliche, stellten Frau Eilers, Frau Mehranshad und Frau Heppner des Planungsbüros BCS stadt + region die Zielsetzung der Ortsentwicklungsplanung sowie den Ablauf des Planungs- und Beteiligungsprozesses vor. Anschließend nannten sie jeweils eine Auswahl der Ergebnisse des 1. Arbeitskreises, der öffentlichen Auftaktveranstaltung sowie der Kinder-, Jugend- und Seniorenbeteiligungen. Die bereits gesammelten Ideen sollen nun in der Bürgerwerkstatt vertieft und ergänzt werden.

ARBEITSGRUPPENPHASE UND PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE

Frau Eilers und Frau Heppner schlugen drei mögliche Themenbereiche für die Arbeitsgruppen vor: Bebauung, Grün- und Freiräume sowie Angebote und Dorfgemeinschaft. Es erfolgte eine Abstimmung per Handzeichen, wie viele Teilnehmende sich für die einzelnen Gruppen interessieren und daraufhin eine entsprechende Einteilung der Gruppentische. Die Teilnehmenden konnten nun in den Arbeitsgruppen ihre Wünsche und Ideen zur Entwicklung der Gemeinde Rumohr einbringen, diskutieren sowie auf Karteikarten und Plänen notieren bzw. skizzieren. Die Planerinnen der BCS stadt + region standen den Teilnehmenden bei Fragen zur Verfügung. Nach der Arbeitsgruppenphase stellte jede der 3 Gruppen ihre jeweiligen Ergebnisse im Plenum vor.



ABSCHLUSS DER VERANSTALTUNG UND BEWERTUNG DER IDEEN

Bürgermeister Herr Langmaack und die Planerinnen der BCS stadt + region bedankten sich für die sehr engagierte und produktive Mitarbeit der Teilnehmenden. Alle erarbeiteten Ideen werden protokolliert, im weiteren Planungsprozess geprüft und wenn möglich in das Ortsentwicklungskonzept aufgenommen. In der **öffentlichen Abschlussveranstaltung am 4. September** sollen dann die auf den Beteiligungsergebnissen basierenden Maßnahmenvorschläge vorgestellt werden. Auch hier besteht noch die Möglichkeit, ergänzende Anregungen einzubringen.

Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

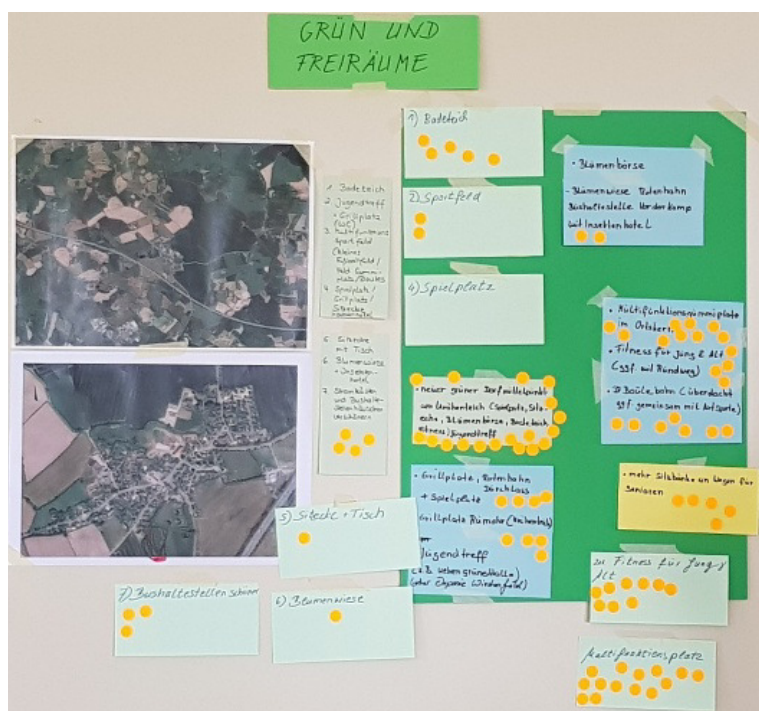


Nach offiziellem Ende der Veranstaltung konnten die Teilnehmenden die Ideen mit jeweils 6 Klebepunkten pro Person bewerten. Daraus ergab sich eine Priorisierung, welche Ideen besonders wichtig bzw. nachgefragt sind. Zudem konnte die Veranstaltung mit einem Klebepunkt auf dem Stimmungsbarometer bewertet werden.

ERGEBNISSE DER ARBEITSGRUPPEN

Nachfolgend sind alle Ideen der drei Arbeitsgruppen mit Angabe der vergebenen Punkte [in Klammern] aufgelistet. Hierbei muss beachtet werden, dass einige Ideen inhaltlich zusammengefasst werden können und folglich insgesamt mehr Punkte erhalten.

ARBEITSGRUPPE „GRÜN- UND FREIRÄUME“

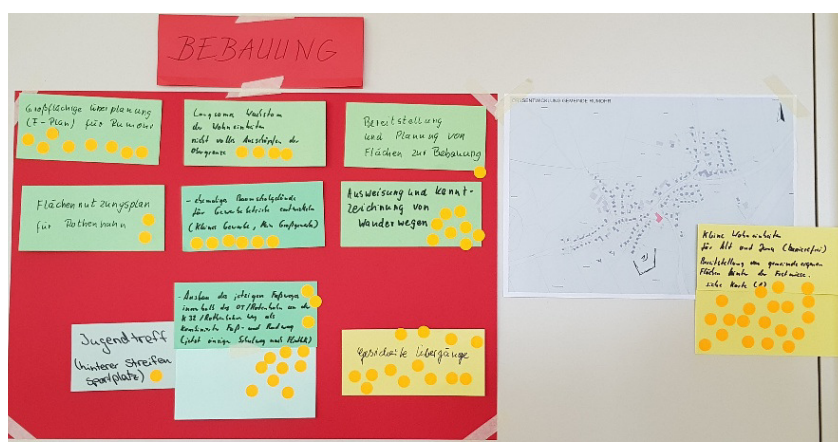


- Neuer grüner Dorfmittelpunkt am Krähenteich (Spielplatz, Sitzecke, Blumenbörse, Badeteich, Fitness, Jugendtreff) [18]
- Multifunktionsplatz [14]
- Multifunktionsgummiplatz im Ortskern [9]
- Fitness für Jung & Alt [9]
- Boulebahn (überdacht, ggf. gemeinsam mit Axtsparte) [7]
- Stromkästen und Bushaltestellenhäuschen verschönern [7]
- Mehr Sitzbänke an Wegen für Senioren [5]
- Badeteich [5]

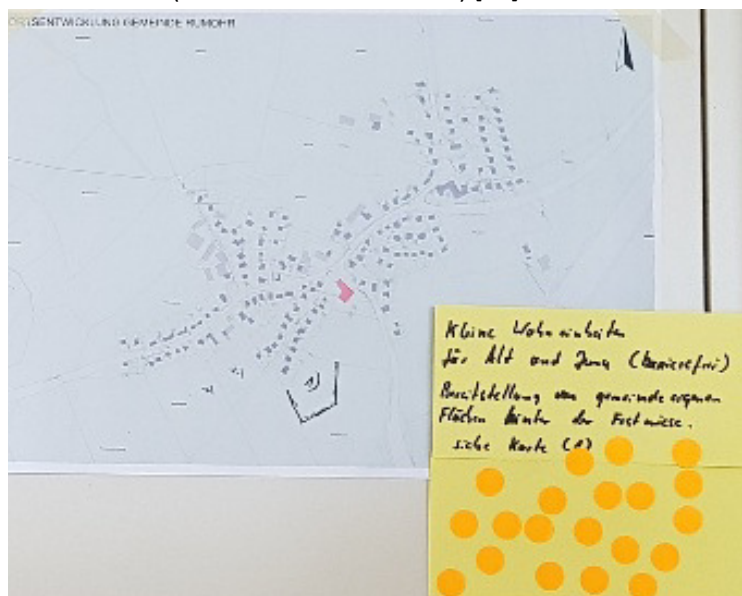
Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

- Jugendtreff (z.B. neben grüner Halle oder Deponie Wiedenfeld) [4]
- Grillplatz + Spielplatz Rotenhahn (Durchlass), Grillplatz Rumohr (Krähenteich) [4]
- Fitness für Jung & Alt (ggf. mit Rundweg) [4]
- Sportfeld / Jugendtreff mit Grillplatz + WC [2]
- Blumenwiese Rotenhahn Bushaltestelle Vorderkamp, mit Insektenhotel [2]
- Blumenwiese + Insektenhotel [1]
- Sitzecke mit Tisch [1]
- Multifunktionssportfeld (kleines Fußballfeld / Gummiplatz / Boule)
- Spielplatz / Grillplatz mit Sitzecke und Insektenhotel
- Blumenbörse

ARBEITSGRUPPE „BEBAUUNG“



- Kleine Wohneinheiten für Alt und Jung (barrierefrei), Bereitstellung von gemeindeeigenen Flächen hinter der Festwiese (siehe Nr. 1 auf Plankarte) [20]



- Gesicherte Übergänge [13]
- Ausbau des jetzigen Fußweges innerhalb des OT Rotenhahn an der K 32 / Rotenhahner Weg als kombinierter Fuß- und Radweg (jetzt einziger Schulweg nach Flintbek) [12]
- Ausweisung und Kennzeichnung von Wanderwegen [8]
- Großflächige Überplanung (F-Plan) für Rumohr [8]
- Ehemaliges Baumschulgelände für Gewerbebetriebe entwickeln (kleines Gewerbe, kein Großgewerbe) [6]
- Langsames Wachstum der Wohnheiten, nicht volles Ausschöpfen der Obergrenze [4]

Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

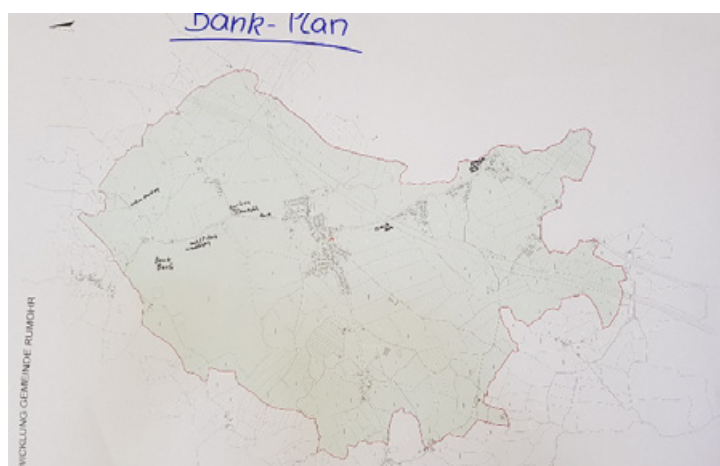
- Flächennutzungsplan für Rotenhahn [2]
- Bereitstellung und Planung von Flächen zur Bebauung [1]
- Jugendtreff (hinterer Streifen Sportplatz) [1]

ARBEITSGRUPPE „ANGEBOTE“



- Jobbörse / Nachbarschaftshilfe: Babysitten, Rasenmähen, Einkaufen für Senioren, Arztfahrten [13]
- Kiosk im Ortszentrum: Brötchen am WE, Snacks für Pendler & Berufstätige, alternativ Bäckereien [13]
- Wiedenfeld: Hütte für Osterfeuer + Jugendtreff, Bouleplatz + Kubb für alle [2]
 - Hütte: Sitzplätze draußen und drinnen für ca. 15 Leute [2]
 - Hütte für Jugendliche [7]
- Gemeinschaftshütte: Axtwerfer, Jugendliche [8]
- Veranstaltungen / Ausflüge für alle: Freizeitpark, Theater, Sport usw., Bus chartern & Gruppenrabatt [7]
- Dorfmobil: fester Fahrplan zum Einkaufen etc., Mitfahrbänke [6]
- Kinder- und Jugendtreff: Angebote für ca. 6- bis 14-jährige (Kurse, Tischkicker etc. am Nachmittag, ca. 14 bis 19 Uhr), Betreuungsperson nötig! [5]
- Alte Brücke Rotenhahn: Arbeitsgruppe zur Gestaltung, Infotreff [2]
- Wanderwege: Grasdickweg wiederherstellen, Wiedenfeld – Sprengel neu [1]
- Outdoorfitnessgeräte: ggf. Sportangebote Dörpsgill (Fitnesszirkel) nach draußen verlegen, im Wald möglich?

Bank-Plan: Standorte für neue Bänke und Picknickplätze bzw. Erweiterung der vorhandenen Möglichkeiten



Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

Gemeinde Rumohr

2. Arbeitskreistreffen

21. August 2019, 19 Uhr, Alte Schule, Dorfstraße in Rumohr

TEILNEHMENDE (alphabetisch sortiert)

BCS stadt + region (2 Personen)

Dörpsgill Rumohr e.V.

Elternbeirat

Jugendvertretung

LandFrauenVerein Flintbek und Umgebung

Seniorenvertretung (2 Personen)

Stellv. Bürgermeister Herr Kruse

Vorsitzender Bau-, Wege- und Umweltausschuss Herr Sötje

ABLAUF

Nach einer Begrüßung der Teilnehmenden durch Herrn Sötje der Gemeinde Rumohr sowie Frau Heppner des mit der Planung beauftragten Büros BCS stadt + region wurden einzelne Maßnahmen- und Flächenvorschläge, welche auf Grundlage der Beteiligungsergebnisse erarbeitet wurden, anhand der mitgebrachten Konzeptskizzen vorgestellt und anschließend gemeinsam diskutiert. Insbesondere wurde beratschlagt, inwieweit die vorgenannten Ideen generell geeignet und auch aus Sicht der Teilnehmenden sinnvoll wären.

Die Teilnehmenden hatten in einer offenen Diskussionsrunde die Möglichkeit, die für ihre jeweilige Interessengruppe wichtigsten Punkte anzusprechen und weitere Ideen einzubringen.

ANREGUNGEN UND IDEEN

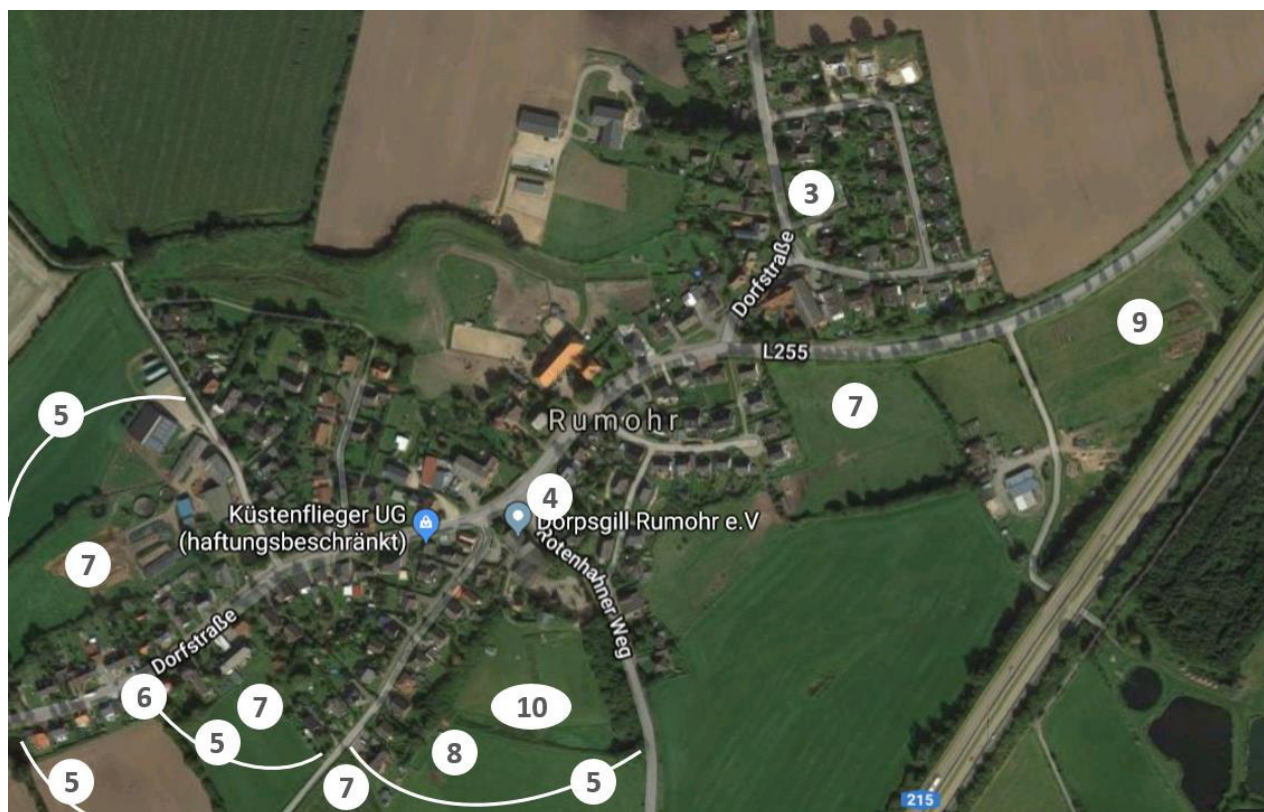
Nachfolgend sind alle Anregungen und Ideen der Diskussion aufgelistet, wobei die Punkte aus Gründen der Übersichtlichkeit inhaltlich sortiert wurden. Zudem wurden die Ideen auf Karten verortet (s. Nummerierung).



Ortsteil Rotenhahn

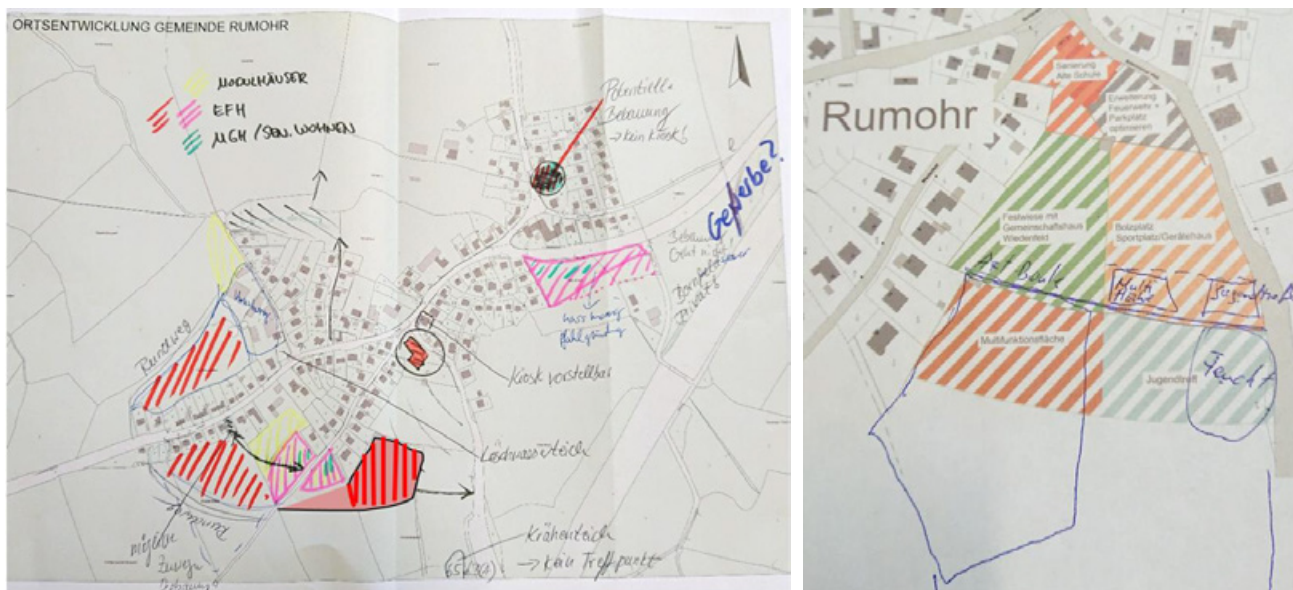
1. Der gewünschte **Treffpunkt in Rotenhahn** kann nördlich der Hamburger Landstraße am historischen Durchlass etabliert werden. Auf der Fläche können Sitzbänke bzw. Picknicktische sowie eine Streuobstwiese und eine Wildblumenwiese geschaffen werden. Das Planungsbüro fertigt für diesen Bereich eine Entwurfsskizze an.
2. Die Fläche des Antiquitätengeschäfts (ehemals Gasthof Schwefels-Eck) nördlich der Hamburger Landstraße, östlich des Rotenhahner Weges könnte umgenutzt und als kleine **Wohnbaufläche** entwickelt werden.

Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

Ortsteil Rumohr

3. Die „ganz alte Schule“ östlich der Dorfstraße kann für bezahlbare **Wohnungen** oder auch seniorengerechtes Wohnen umgenutzt und entwickelt werden.
4. Ein potentieller Standort für einen **Kiosk** wäre im Ortszentrum an der Ecke Dorfstraße / Rotenhahner Weg und somit in räumlicher Nähe der Alten Schule
5. Es sollen neue **Rundwege** geschaffen werden, diese können auch im Zusammenhang mit neuen Wohnbaugebieten geplant werden. [Anmerkung: Die Rundwege sind in der Karte sehr skizzenhaft dargestellt und zeigen lediglich die Verbindung, aber nicht den genauen Verlauf der Wege auf.]
6. Es wird der Vorschlag des Planungsbüros befürwortet, eine gemeindeeigene Fläche südlich der Dorfstraße (die wir aufgrund der derzeitigen Nutzung „Gänsewiese“ nennen) als **Erschließung** für einen Verbindungsweg zwischen Dorfstraße und Wiedenfeld sowie ein potentielles Wohngebiet (7.) zwischen diesen beiden Straßen zu nutzen.
7. Weitere Potentialflächen für **Wohnbauentwicklung** als Abrundungen des Siedlungskörpers sind:
 - Nördlich der Dorfstraße bis Manhagen in zweiter und dritter Reihe sowie ggf. Umnutzung der angrenzenden Hofstelle
 - Südöstlich der Straße Wiedenfeld
 - Südlich der Dorfstraße, östlich Wischhof (hier sei aufgrund des nassen/moorigen Bodens nur eine Pfahlgründung möglich)
8. Die Gemeinde plant derzeit die Umsetzung eines **Wohnbaugebietes** östlich der Straße Wiedenfeld, da diese Fläche in Gemeindeeigentum ist und somit zur Verfügung steht.
9. Auf der Fläche der ehemaligen Baumschule wird ein potentielles interkommunales **Gewerbegebiet** vorgeschlagen.
10. Für die Fläche südlich der Festwiese und des Bolzplatzes (zwischen Wiedenfeld und Rotenhahner Weg) schlägt das Planungsbüro die Schaffung einer **Multifunktionsfläche** und eines **Jugendtreffs** vor. Aufgrund der sich bereits in Planung befindlichen Wohnbaufläche (s. Nummer 8.) wird diese Fläche weiter nach Norden verschoben. Das Planungsbüro fertigt für diesen Bereich eine Entwurfsskizze an.

Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung



Konzeptskizzen als Besprechungsgrundlage für den Arbeitskreis

Vorschlag für die Aufwertung des Bereichs Alte Schule / Feuerwehr / Festwiese / Bolzplatz mit Erweiterung durch Multifunktionsfläche und Jugendtreff:

- **Sanierung Alte Schule** – Räumlichkeiten modernisieren und attraktiver gestalten, mehr Aufenthaltsqualität schaffen, freies W-LAN einrichten
- **Erweiterung Feuerwehr** – Größerer Raum für mind. 38 Mitglieder (vorhandener Raum bietet Platz für 20 Personen), Überholung des Wasserleitungsnetzes und der Hydranten (ist dem Wasserbeschaffungsverband bekannt)
- **Festwiese mit Gemeinschaftshaus** – Auf der Festwiese kann ein Gemeinschaftshaus sowie eine Hütte/ ein Unterstand für die Axtwerfer etc. sowie eine Boulebahn entstehen
- **Bolzplatz / Sportplatzgelände und Gerätehaus** – Modernisierung des Bolzplatzes, insgesamt attraktivere Gestaltung, Gerätehaus mit Utensilien zur flexibleren Nutzung der Fläche
- **Multifunktionsfläche** – Schaffung eines neuen Multifunktionsplatzes im Ortskern, Multifunktionssportfeld (kleines Fußballfeld / Gummiplatz), Fitnessparcours, Sitzgelegenheiten, zentraler Treffpunkt für Jung und Alt, Wegeanbindung an die Straße Wiedenfeld
- **Jugendtreff** – Grillhütte / Grillplatz + Sitzgelegenheiten + WC, Basketballplatz, Volleyballfeld, Kletteranlage, Sitzmauer, Fahrradständer, Wegeanbindung an die Straße Wiedenfeld

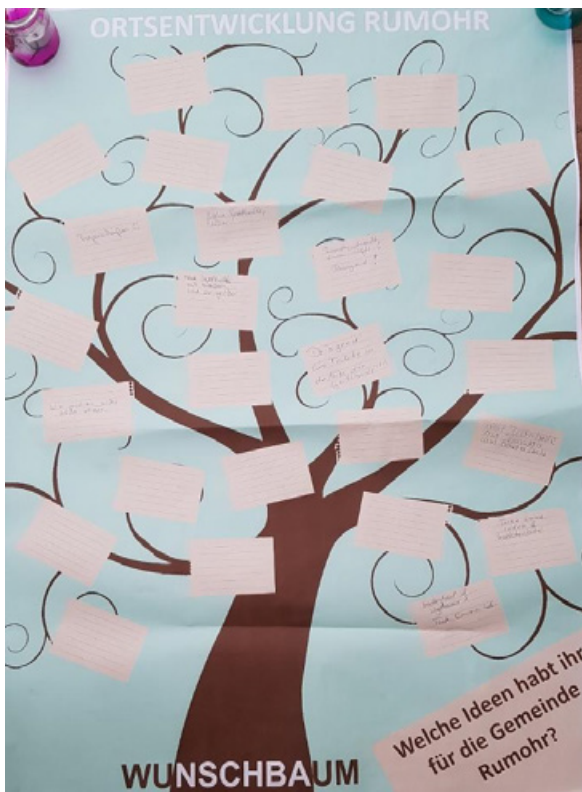
Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

Wunschbaumplakate

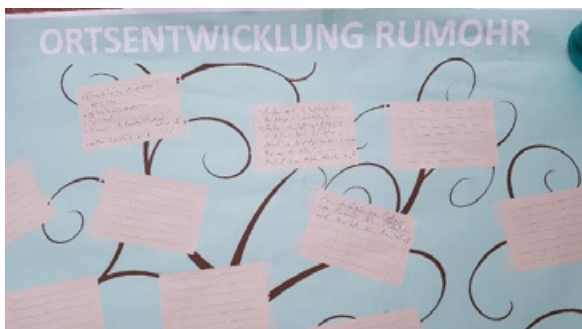
Es wurden sogenannte „Wunschbaum-Plakate“ in öffentlich zugänglichen Einrichtungen (Kindergarten, Feuerwehr, Dorfgemeinschaftshaus, Eingang Sporthalle und Vorraum der Gemeinderäume) aufgehängt, auf denen die BewohnerInnen der Gemeinde Rumohr ihre Wünsche zur zukünftigen Entwicklung der Gemeinde eintragen konnten.

Folgende Anregungen wurden auf den Wunschbaumplakaten notiert:

[Bei Mehrfachnennung Anzahl der Nennung in Klammern]



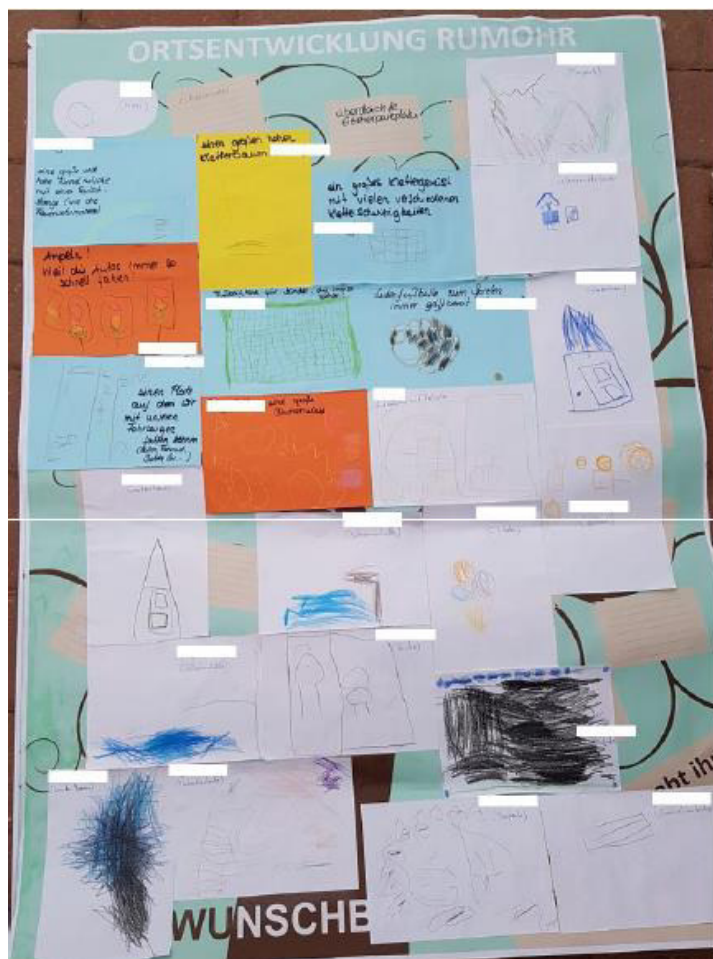
- Bogenschießen
- Neue Sporthalle
 - Größer und höher / höhere Decke [3]
 - Mit Fenstern [2]
- Rumohr braucht einen Defi [Defibrillator] – dringend
- Dringend: Eine Toilette in der Nähe der Grillbude
- Wir möchten nicht größer werden
- Tante-Emma-Laden [2]
- Insektenhotel [2]
- Vogelhäuser



- Gerätehaus erweitern bzw. neu
- Hydrantennetz erneuern
- Löschteich
- Stauwehr Scheidegraben / Kerntopf reaktivieren
- Größerer Kühlschrank bei der FFW
- Beleuchtung des Parkplatzes „unten“ verbessern [an der Feuerwehr]

- Ausbau mit Beleuchtung von der Rampe hoch zur Festwiese
- Versetzen der Telekom Kästen im Bereich Kreuzung Dorfstraße – Rotenhahner Weg
- Ausbau als Fuß- und Radweg an der K 32 im Bereich Rotenhahn
- Ein durchgängiger Radweg von Rumohr über Rotenhahn nach Flintbek für die Schüler

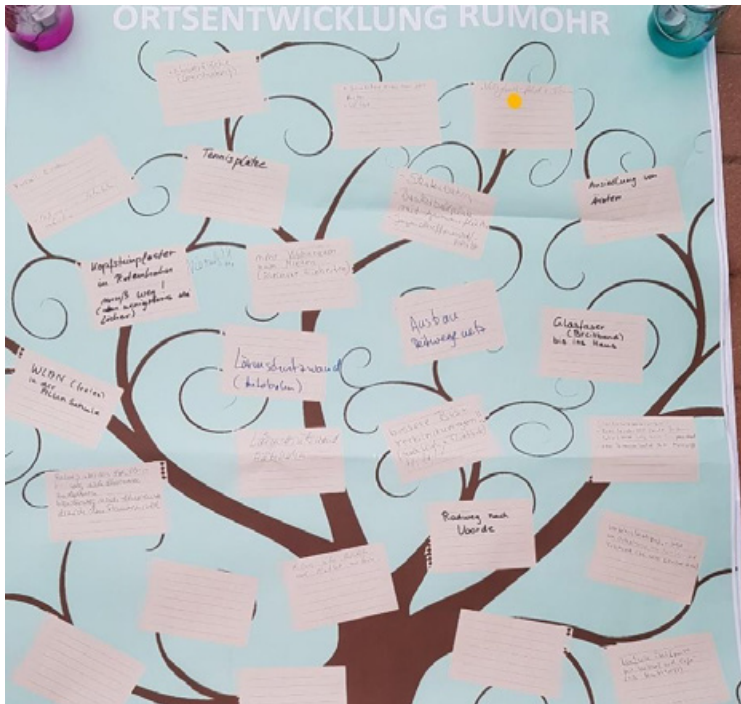
Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung



[Namen anonymisiert]

- Skaterbahn
- Eine große und hohe Tunnelrutsche mit einer Rutschstange (wie die Feuerwehrmänner)
- Tunnelrutsche [2]
- Einen großen hohen Kletterbaum
- Überdachte Erzieherparkplätze
- Tierpark [2]
- Lebensmittelauto
- Ein großes Klettergerüst mit vielen verschiedenen Kletterschwierigkeiten
- Ampeln, weil die Autos immer so schnell fahren
- Fußballtore für Kinder, die immer stehen
- Lederfußbälle zum Spielen immer griffbereit
- Gartenhaus [2]
- Einen Platz, auf dem wir mit unseren Fahrzeugen fahren können (Roller, Fahrrad, Bobbycar ...)
- Eine große Blumenwiese
- Autofabrik mit Roboter
- Katzen
- Schwimmhalle [2]
- Eisladen
- Bäcker
- Flughafen
- Bunter Baum

Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung



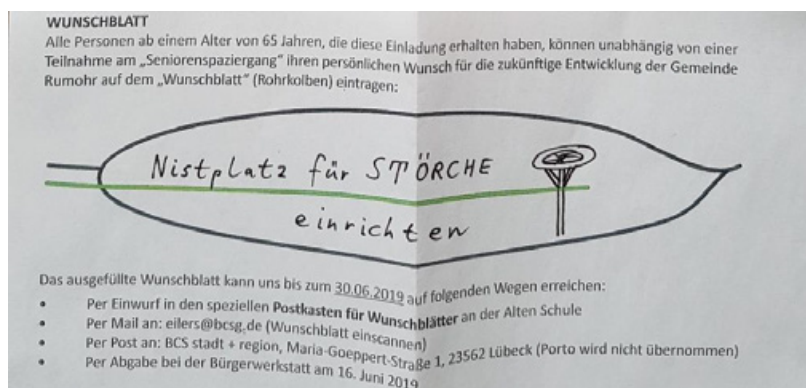
- Skaterbahn / Skaterfläche (Betonboden?) [2]
- Fußball für Kinder
- Fußweg in Rotenhahn verbreitern
- Tennisplätze
- Gerätehaus erweitern oder Neubau
- WLAN
- WLAN (freies) in der Alten Schule
- Volleyballfeld + Team
- Basketballplatz mit Gummifläche
- Jugendtreffpunkt / -platz
- Ansiedlung von Ärzten
- Kopfsteinpflaster in Rotenhahn muss weg (oder wenigstens die Löcher)
[weitere Anmerkung dazu: Niemals]
- Mehr Wohnraum zum Mieten (kleinere Einheiten)
- Ausbau Reitwegenetz
- Glasfaser (Breitband) bis ins Haus
- Lärmschutzwand (Autobahn) [2]
- Bessere Busverbindungen (nach Kiel + Flintbek)
- Wanderwegeverbindungen:
 - Ende Wiedenfeld (hinter Butenschön) zum Weg nach Blumenthal
 - Vom Bauernwald zum Moorweg
- Radweg über den Streitberg
- Radweg nach Schierensee ausbessern
- Wanderweg nach Schierensee durch den Bauernwald
- Verkehrsberuhigung, Verkehrsinsel am Ortseingang von Schierensee kommend (bei alter Konkol-Kate)
- Radweg über Rotenhahn nach Flintbek ausbauen
- Radweg nach Voorde
- Zentraler Treffpunkt mit Verkauf und Café (z. B. Markttreff)

Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

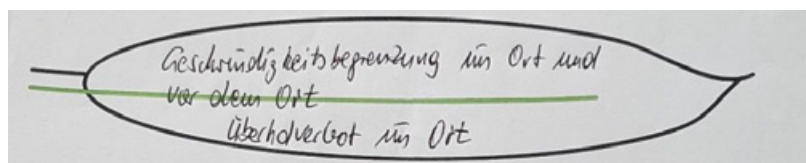
Wunschblätter

Mit den Einladungen zu den speziellen Beteiligungsterminen für die Kinder (6 – 12 Jahre) und die SeniorInnen (ab 65 Jahre) wurden sogenannte „Wunschblätter“ verschickt, auf denen diese Altersgruppen unabhängig von einer Teilnahme an den Terminen ihre Wünsche für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Rumohr eintragen konnten.

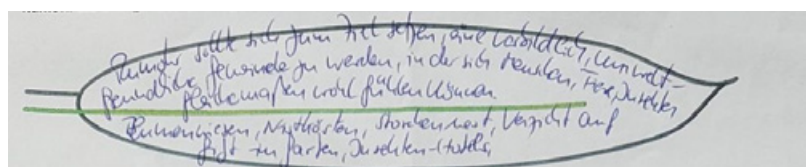
Folgende Anregungen wurden auf den Wunschblättern notiert:



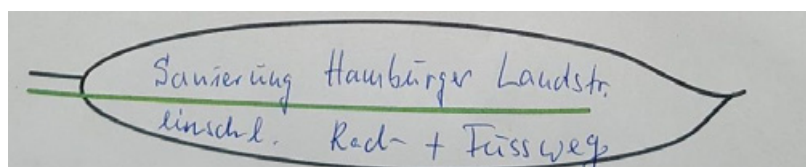
- Nistplatz für Störche einrichten



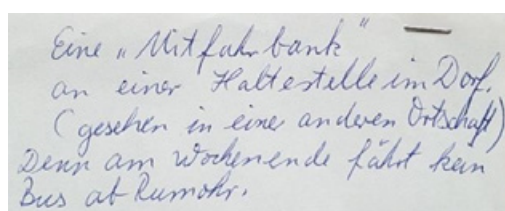
- Geschwindigkeitsbegrenzung im Ort und vor dem Ort
- Überholverbot im Ort



- Rumohr sollte sich zum Ziel setzen, eine vorbildliche, umweltfreundliche Gemeinde zu werden, in der sich Menschen, Tiere, Insekten gleichermaßen wohlfühlen können
- Blumenwiesen, Nistkästen, Storchennest, Verzicht auf Gift im Garten, Insekten-Hotels

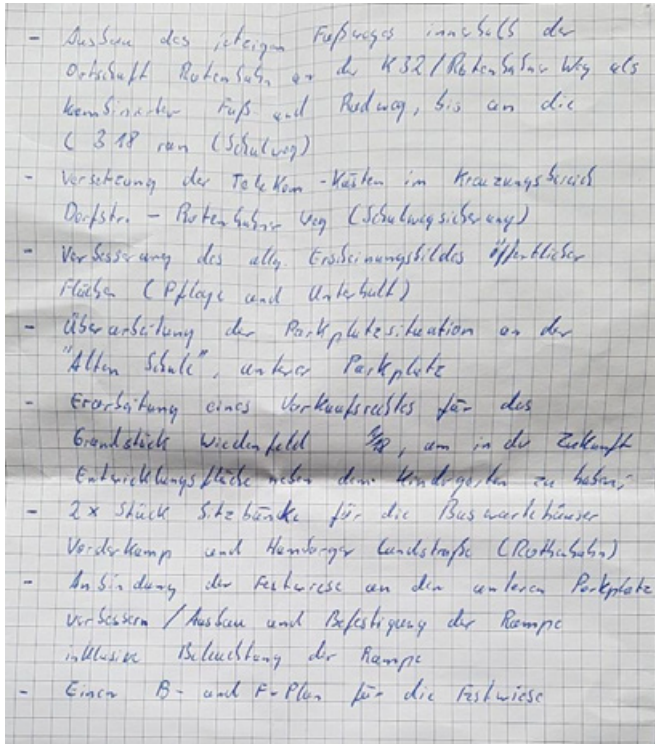


- Sanierung Hamburger Landstr. einschl. Rad- und Fußweg



- Eine „Mitfahrbank“ an einer Haltestelle im Dorf (gesehen in einer anderen Ortschaft), denn am Wochenende fährt kein Bus ab Rumohr

Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

- 
- Ausbau des jetzigen Fußweges innerhalb der Ortschaft Rotenhahn an der K 32 / Rotenhahner Weg als kombinierter Fuß- und Radweg, bis an die L 318 ran (Schulweg)
 - Versetzung der Telekom-Kästen im Kreuzungsbereich Dorfstr. – Rotenhahner Weg (Schulwegsicherung)
 - Verbesserung des allg. Erscheinungsbildes öffentlicher Flächen (Pflege und Unterhalt)
 - Überarbeitung der Parkplatzsituation an der „Alten Schule“, unterer Parkplatz
 - Erarbeitung eines Vorkaufsrechts für das Grundstück Wiedenfeld 1/18, um in der Zukunft Entwicklungsfläche neben dem Kindergarten zu haben
 - 2 x Stück Sitzbänke für die Buswartehäuser Vorderkamp und Hamburger Landstraße (Rotenhahn)
 - Anbindung der Festwiese an den unteren Parkplatz verbessern / Ausbau und Befestigung der Rampe inklusive Beleuchtung der Rampe
 - Einen B- und F-Plan für die Festwiese

- Ausbau des jetzigen Fußweges innerhalb der Ortschaft Rotenhahn an der K 32 / Rotenhahner Weg als kombinierter Fuß- und Radweg, bis an die L 318 ran (Schulweg)
- Versetzung der Telekom-Kästen im Kreuzungsbereich Dorfstr. – Rotenhahner Weg (Schulwegsicherung)
- Verbesserung des allg. Erscheinungsbildes öffentlicher Flächen (Pflege und Unterhalt)
- Überarbeitung der Parkplatzsituation an der „Alten Schule“, unterer Parkplatz
- Erarbeitung eines Vorkaufsrechts für das Grundstück Wiedenfeld 1/18, um in der Zukunft Entwicklungsfläche neben dem Kindergarten zu haben
- 2 Sitzbänke für die Buswartehäuser Vorderkamp und Hamburger Landstraße (Rotenhahn)
- Anbindung der Festwiese an den unteren Parkplatz verbessern / Ausbau und Befestigung der Rampe inklusive Beleuchtung der Rampe
- Einen B- und F-Plan für die Festwiese

Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

Gemeinde Rumohr

Öffentliche Abschlussveranstaltung

04. September 2019, 19 Uhr, Alte Schule, Dorfstraße in Rumohr

BEGRÜSSUNG UND PRÄSENTATION

Bürgermeister Herr Langmaack und Frau Eilers des Planungsbüros BCS stadt + region begrüßten die ca. 45 Teilnehmenden und lobten die rege Beteiligung bei den durchgeführten Beteiligungsformaten.

Zunächst fassten Frau Eilers und Frau Heppner (BCS stadt + region) die Zielsetzung und Einordnung der Ortsentwicklungsplanung sowie den Ablauf des erfolgten Beteiligungsprozesses zusammen. Dabei gaben sie eine rückblickende Zusammenfassung einiger wesentlicher Ergebnisse der einzelnen Beteiligungsformate: Eine öffentliche Auftaktveranstaltung, eine öffentliche Bürgerwerkstatt, Wunschbäume und Wunschblätter, zwei Arbeitskreistreffen sowie spezielle Beteiligungen von Kindern, Jugendlichen und Senioren. Die Protokolle aller Beteiligungsformate sind auf der Gemeinde-Homepage abrufbar.

Einordnung der Ortsentwicklungsplanung:



Anschließend stellten Frau Eilers und Frau Mehranshad (BCS stadt + region) die auf Grundlage der Beteiligung erarbeiteten **Maßnahmenvorschläge** vor, mit dem Hinweis, dass diese unverbindlich sind und als Grundlage für weitere, verbindliche Planungen dienen. Die Maßnahmen können auch in abgewandelter Form oder an alternativen, geeigneten Standorten im Gemeindegebiet umgesetzt werden.

Im Erläuterungsbericht zum Ortsentwicklungskonzept wird es einen **Maßnahmenkatalog** mit allen Maßnahmenvorschlägen geben, wobei im Rahmen der Abschlussveranstaltung zeitbedingt nur eine wesentliche Auswahl vorgestellt werden konnte. Es wurden Maßnahmenvorschläge zu folgenden **vier Themenbereichen** genannt:

- Verkehrliche Infrastruktur
- Bebauung
- Angebote und Dorfgemeinschaft
- Grün- und Freiraum

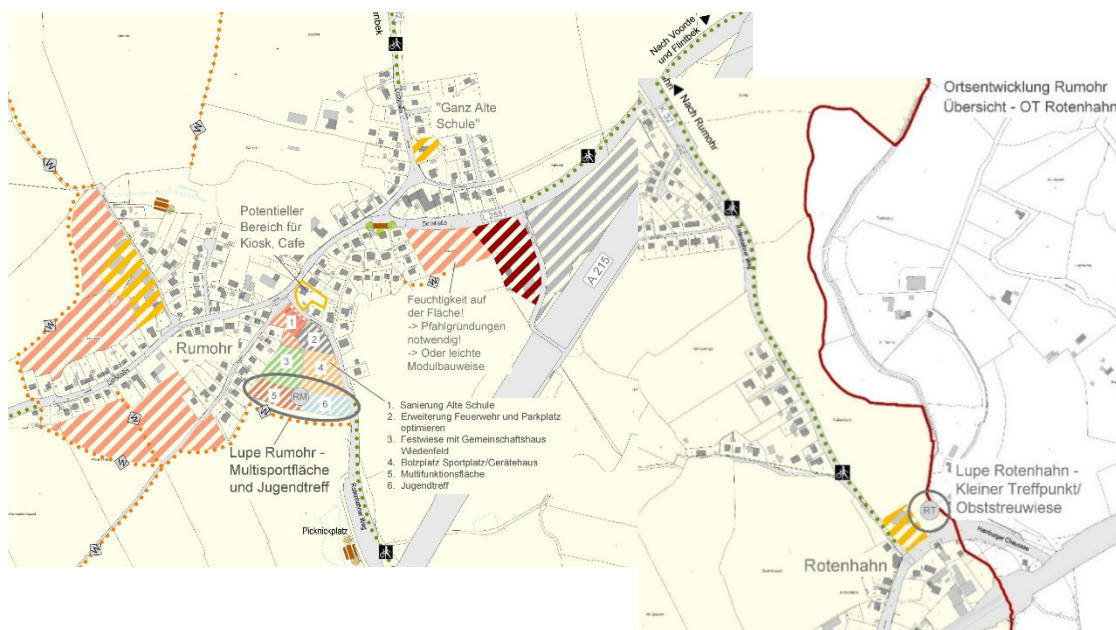
Der Themenbereich Verkehr umfasst u.a. die Sanierung und den Ausbau der Wander- und Radwege, die Verbesserung des Mobilitätsangebotes (z.B. ÖPNV, Mitfahrbank), sichere Straßenüberquerungen sowie den Vorschlag, ein Projekt mit Kindern zum Bemalen der Bushaltestellen durchzuführen.

Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

Zum Themenbereich Bebauung zählen u.a. eine verträgliche Nachverdichtung und Wohnflächenentwicklung, das Angebot alternativer Wohnformen (z.B. Seniorenwohnen, Modulhäuser) und die Sanierung bzw. Erweiterung der Feuerwehr.

Für den Themenbereich Angebote und Dorfgemeinschaft wurde das Einrichten einer Online-Plattform vorgeschlagen und für den Themenbereich Grün- und Freiraum verschiedene Bepflanzungen sowie die Überlegung einer übergeordneten Zielsetzung (z.B. Nachhaltigkeitsgemeinde Rumohr).

Auf einem **Übersichtsplan** wurden einzelne Maßnahmenvorschläge für die Ortsteile Rumohr und Rotenhahn verortet, wie z.B. potentielle Wohnbauflächen und Wegeverbindungen.



Ausschnitt aus dem Übersichtsplan – OT Rumohr

Ausschnitt aus dem Übersichtsplan – OT Rotenhahn

Für zwei Standorte wurden zudem sogenannte „**Lupen**“ (detailliertere Entwurfsskizzen) erarbeitet: Eine Fläche südlich der Alten Schule, zwischen Wiedenfeld und Rotenhahner Weg im Ortsteil Rumohr sowie eine Fläche nördlich der Hamburger Landstraße im Ortsteil Rotenhahn. An beiden Standorten können **Treffpunkte für die Dorfgemeinschaft** entwickelt werden, bei denen viele Ideen aus den Beteiligungen verortet und beispielhaft veranschaulicht wurden. Dabei wurde beschrieben, welche Nutzungen für welche Zielgruppen vorgeschlagen werden und wie eine mögliche Gestaltung der Flächen aussehen kann.



Lupe OT Rumohr – Multisportfläche und Jugendtreff

Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung



Lupe OT Rotenhahn – Treffpunkt und Streuobstwiese

Im Anschluss an die Präsentation des Planungsbüros stellte Herr Sötje die Ergebnisse der durch die Gemeinde durchgeführten **Haushaltsbefragung** vor. Die Ergebnisse sind auf der Gemeinde-Homepage abrufbar.

FRAGE- UND DISKUSSIONSRUNDE

Im Anschluss an die Präsentationen hatten alle Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen sowie Anregungen, Kritikpunkte und ergänzende Ideen zu den vorgestellten Maßnahmevorschlägen einzubringen. Alle vorgebrachten Punkte wurden aufgenommen und fließen nach Prüfung wenn möglich in die Ortsentwicklungsplanung ein. Folgende Punkte wurden eingebracht:

- Die Schaffung eines Treffpunktes in Rotenhahn wurde positiv aufgenommen. Bei der Anlage von Spielmöglichkeiten seien jedoch der **Pflegeaufwand** und auch mögliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten (z.B. bei der Errichtung eines Baumhauses).
- Es sollte eine einheitliche **Schaltung der Straßenlaternen** in beiden Ortsteilen Rumohr und Rotenhahn vorgenommen werden. Derzeit wird bei Veranstaltungen in Rumohr die Straßenbeleuchtung länger geschaltet als in Rotenhahn. Dies sollte angeglichen werden, damit auch die Rotenhahner einen beleuchteten Heimweg vorfinden.

Da keine weiteren Anmerkungen geäußert wurden, bat Frau Eilers um ein **Stimmungsbild per Handzeichen**, ob den Teilnehmenden die vorgeschlagen Maßnahmen gefallen und ob sie ihre Wünsche darin wiederfinden. Abgefragt wurden die drei Optionen „gut“, „nicht so gut“ und „Enthaltung“. Bis auf eine Enthaltung haben alle Teilnehmenden für „gut“ gestimmt.

ABSCHLUSS DER VERANSTALTUNG

Gegen 20:30 Uhr bedankten sich der Bürgermeister Herr Langmaack und Frau Eilers im Namen des Planungsbüros BCS stadt + region nochmals bei allen BürgerInnen für die aktive Mitwirkung an der Ortsentwicklungsplanung. Es ist wünschenswert, wenn sich die BürgerInnen weiterhin so aktiv an den Planungsprozessen beteiligen.

Das Ortsentwicklungskonzept (Erläuterungsbericht und Pläne) wird bis Ende Oktober 2019 fertiggestellt und soll dann ab November auf der **Gemeinde-Homepage** veröffentlicht werden.

Gemeinde Rumohr Ortsentwicklungsplanung

Bei der **Gemeindevertretungssitzung am 09. Dezember** sollen die Maßnahmenvorschläge erneut vorgestellt werden, wobei hier der Fokus auf einer Empfehlung zur **Priorisierung** der Maßnahmenvorschläge liegt.

Nach offiziellem Ende der Veranstaltungen blieben viele Teilnehmende noch, um sich an den ausgehängten Plänen sowie am von der Gemeinde vorbereiteten Buffet auszutauschen.

Die Veranstaltung konnte von den Teilnehmenden zudem mit einem Klebpunkt auf einem Stimmungsbarometer bewertet werden:

